

Die AfD und die Frauen

Mit Alice Weidel und Tino Chrupalla hat die AfD ein gemischtes Duo an der Spitze der Bundestagsfraktion. Beide sind außerdem Bundessprecher*innen ihrer Partei.

Aber damit hört in der AfD die Gleichberechtigung schon auf: Der Frauenanteil der AfD im 20. Deutschen Bundestag beträgt gerade mal 13,3 Prozent. Zum Vergleich: 59,3 Prozent Frauen bei den Grünen, 41,7 Prozent bei der SPD.

Warum das so ist und bleiben soll, weiß Nikolaus Kramer, AfD-Spitzenkandidat bei der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern. Am 1. August 2021 sagte er in einem Radio-Interview (4pommern), Frauen seien weniger für die Politik geeignet, „weil sie doch ein Stück weit emotionaler sind als Männer.“

Folgerung: die AfD ist aus Sicht der Frauen nicht für die Politik geeignet.

Mehr über die AfD unter:
<https://toleranz-und-demokratie.de>

